



MBDA und PGZ arbeiten an Entwicklung von neuem CAMM-MR Lenkflugkörper

MBDA und PGZ haben auf der MSPO 2023 in Kielce eine Vereinbarung zur Entwicklung eines neuen kostengünstigen Abfangflugkörper mittlerer Reichweite unterzeichnet. CAMM-MR soll alle Anforderungen einer fortschrittlichen bodengebundenen und seegestützten Luftverteidigung erfüllen.

Die Absichtserklärung zwischen MBDA und PGZ folgt auf die Regierungsvereinbarung zwischen Großbritannien und Polen. Sie sieht vor, die Entwicklung eines gemeinsamen Lenkflugkörpers auf der Grundlage der Common Anti-air Modular Missile (CAMM)-Familie im Rahmen der Strategischen Partnerschaft 2030 zwischen Großbritannien und Polen voranzutreiben.

Das CAMM-MR-Flugkörperkonzept wurde im Auftrag des polnischen Verteidigungsministeriums entwickelt. Der neue Lenkflugkörper soll neben CAMM und CAMM-ER die Fähigkeiten der integrierten Luftverteidigung (IAMD) im Rahmen der Programme MIECZNIK und PILICA+/NAREW/WISLA ergänzen.

Eric Béranger, Chief Executive Officer von MBDA: "Die gemeinsame Arbeit an einem neuen Flugkörper ist sowohl ein historischer Schritt für unsere Unternehmen als auch für die Entwicklung europäischer Lösungen zur Verteidigung Europas. MBDA wurde gegründet, um die grenzüberschreitende Entwicklung von Lenkflugkörpersystemen in Europa voranzutreiben. Wir sind sehr stolz darauf, gemeinsam mit PGZ und Polen an diesem neuen Projekt zu arbeiten."

Sebastian Chwałek, Vorstandsvorsitzender von PGZ S.A.: "Die Absichtserklärung soll den Weg für künftige Aktivitäten von PGZ und MBDA bei der Konzeption, Entwicklung und Produktion des CAMM-MR Flugkörpers ebnen. Wir bezeichnen diese Initiative auch als Future Common Missile. Wir möchten damit verdeutlichen, dass CAMM-MR sowohl den polnischen als auch den britischen Streitkräften als gemeinsame Munition mit zwei Produktionslinien dienen soll. Die Vereinbarung ist ein neues Kapitel für PGZ. Wir freuen uns als ein solider und strategischer Partner von MBDA, insbesondere im Bereich Design und Entwicklung unsere Kapazitäten, wie z.B. das HWIL Labor, zur Verfügung zu stellen."

Die polnische Beteiligung an der künftigen Entwicklung der CAMM-Familie knüpft an die erfolgreiche britisch-italienische Zusammenarbeit an, aus der CAMM-ER hervorgegangen ist.

MBDA arbeitet derzeit mit PGZ zusammen, um die Fähigkeiten im Bereich Lenkflugkörper für Polen zu erweitern. Die Aktivitäten betreffen unter anderem die Programme PILICA+, NAREW, MIECZNIK und OTTOKAR BRZOZA. MBDA unterstützt die Programme mit dem Wissens- und Technologietransfer an die polnische Verteidigungsindustrie. Mit diesen gemeinsamen Aktivitäten

werden Polen entscheidende militärische Fähigkeiten zur Verfügung gestellt. Dadurch kann ein günstiges Kosten-Nutzen-Verhältnis erreicht und die polnische Wirtschaft sowie hochqualifizierte Arbeitsplätze gefördert werden.

Hintergrundinformationen:

MBDA ist der einzige europäische multinationale Konzern, der auf dem Gebiet komplexer Waffensysteme weltweit führend ist. MBDA und seine mehr als 14.000 Mitarbeiter arbeiten zusammen, um die nationale Souveränität von Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien und des Vereinigten Königreichs sowie anderer verbündeter Länder zu unterstützen. MBDA ist der einzige europäische Konzern, der in der Lage ist, komplexe Waffen zu entwickeln und zu produzieren, um alle aktuellen und zukünftigen operativen Anforderungen der Streitkräfte zu Land, zur See und in der Luft zu erfüllen. MBDA ist ein Gemeinschaftsunternehmen von Airbus (37,5%), BAE Systems (37,5%) und Leonardo (25%).

Pressekontakt:

Nick de Larrinaga

Mobile: +44 (0)7 812 624739

nick.delarrinaga@mbda-systems.com